



AUSGABE 1

DIESE AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister

„Natur im Garten“ - Schmetterlingssonntag

Meldepflicht bei Befüllen von Pools

Blutspendeaktion

Neues von der Musikkapelle HK

FF-Siegenfeld

FF-Heiligenkreuz

Impressionen aus dem KOMMZ

Erfolgreicher Start der Energiegemeinschaft Heiligenkreuz

Hundekot sorgt für Probleme

Zur Erinnerung: "Ab ins Gelbe"

Illegale Müllablagerungen

Aktuelle Förderungen für Privatpersonen

Bestellformular Blumenaktion



© Hanna Reumann

Ankauf zweier Notstromaggregate

Vor kurzem wurden für die Feuerwehrrhäuser Heiligenkreuz und Siegenfeld zwei Notstromaggregate angeschafft um für einen länger andauernden Stromausfall bzw. ein sogenanntes „Blackout“ gerüstet zu sein.



Vize-BGM Johannes Grasel, GR Manuel Putz, Zivilschutzbeauftragter Martin Ganser und Kommandant der FF Heiligenkreuz Christof Schöny mit dem Notstromaggregat im Feuerwehrrhaus Heiligenkreuz.

NACHRICHTENBLATT
März 2023
GEMEINDE HEILIGENKREUZ

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch 2023 beschäftigt uns die Energieversorgung stark. Umso erfreulicher ist es, dass die „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Heiligenkreuz“ seit Februar 2023 erfolgreich gestartet ist und so einen guten Beitrag zur gemeinsamen Energiewende leistet. (Näheres im Blattinneren).



Das Ziel die Feuerwehrhäuser Siegenfeld und Heiligenkreuz autark mit Strom zu versorgen und somit diese neben der Einsatzbereitschaft der Bevölkerung als Informations- und Anlaufstelle bei einem länger anhaltenden Stromausfall anzubieten, wurde mit dem Ankauf und der Installation der Notstromaggregate abgeschlossen

Neben den Notstromaggregaten mit einer max. Leistung von 55 kVA, welche fest verbaut in den Feuerwehrhäusern Siegenfeld und Heiligenkreuz aufgestellt wurden, wurde ebenfalls je ein 1000 Liter Dieseltank, mit dessen Inhalt der Stromerzeuger betrieben wird, angekauft.

Die Größe des Aggregats wurde so dimensioniert, dass – neben den elektrischen Anschlüssen sowie den Verbrauchern im Gebäude und der Stromversorgung der Fahrzeuge (Fahrzeuggenerator, Rettungsgeräte, Lampen, Akkus, ...) – auch die Heizung und die Sirene betrieben werden kann. Weiters verfügt der Diesel Generator über einen Stromwächter und startet automatisch, wenn das Gebäude nicht mehr mit Strom vom Netzbetreiber versorgt wird.

Hierfür möchte ich den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren in Heiligenkreuz und Siegenfeld, sowie dem Zivilschutzbeauftragten Martin Ganser, für die Umsetzung besonderen Dank aussprechen.



BGM Franz Winter und Kommandant der FF Siegenfeld Roland Wagenhofer mit dem neu montierten Defibrillator rechts neben der Eingangstüre am FF Haus Siegenfeld.

Die Anschaffungs- und Montagekosten wurden zur Gänze von der Gemeinde Heiligenkreuz übernommen.

Zusätzlich wurden 4 Stück Handfunkgeräte angeschafft, welche im „Blackout“-Fall die Kommunikation zwischen Gemeinde und Blaulichtorganisationen aufrecht erhalten sollen!

Seit kurzer Zeit steht auch für alle Personen bei den Feuerwehrhäusern ein öffentlich zugänglicher Defibrillator zur Verfügung. Im Rahmen einer Aktion der Gemeinde wurde bei jedem Feuerwehrhaus im Gemeindegebiet ein derartiges Gerät auf die Fassade montiert. Damit wird ein weiterer Schritt für die Hilfe in Notfällen in der Gemeinde gesetzt.

Die Bedienung ist auch für Laien bzw. ungeübte Personen problemlos durchführbar, eine entsprechende Anleitung ist am Gerät angebracht. Eine eigene Schulung wird am Samstag, **6. Mai 2023** um 9:00 im Rahmen des „**Tag der offenen Tür**“ mit Feuerlöscherüberprüfung bei der Feuerwehr Siegenfeld, für die Bevölkerung angeboten und durchgeführt.



Vor dem FF Haus in Heiligenkreuz: Zivilschutzbeauftragter Martin Ganser, Gf.GR Christian Schalk, Vize-BGM Johannes Grasel und Kommandant der FF Heiligenkreuz Christof Schöny

Nach einigen größeren Investitionen in unsere Kläranlage (neue Schlammpresse, Kompaktpresse etc.) ist diese wieder auf dem neuesten Stand der Technik.

Im Gipsbergwerk Preinsfeld schreiten die Ver-

satzmaßnahmen voran. Vor Kurzem wurde mit der Verfüllung des sogenannten „Unterfahrungsstollen“ begonnen, welcher neben der Landesstraße L4006 Hofwiese – Preinsfeld liegt.

Dieser Stollen wurde 1966 errichtet, aber nach ca. 80 Metern beendet und nie mit dem Bergwerk verbunden. Die Verfüllarbeiten werden mittels Radlader durchgeführt, welcher über die Gemeinde- und Landesstraße zum Stollen fährt.

Die Arbeiten sollen bis voraussichtlich Ende April 2023 abgeschlossen sein.

Eine große Herausforderung für die Wasserversorgung stellt jedes Jahr die Befüllung der Schwimmbäder dar. Ich ersuche Sie sehr, die Auflagen zur Befüllung der Pools zu befolgen. Genaue Details gibt es von unserem Wassermeister auf Seite 4.

Der Rechnungsabschlussbericht 2022 kommt zu einem positiven Nettoergebnis von € 807.800. Unsere Rücklagen und dieses sehr positive Ergebnis erlauben es uns, unsere geplanten Projekte weiter umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und ein schönes Osterfest!

Herzlichst Ihr Bürgermeister



EIN SONNTAG IM ZEICHEN DES SCHMETTERLINGS

Am 23. April 2023 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Schmetterlingssonntag auf.

Verwandeln Sie Ihren Garten in ein Paradies für Schmetterlinge. Beim „Natur im Garten“ Schmetterlingssonntag am 23. April 2023 wird ein besonderes Augenmerk auf unsere beflügelten Gartenbewohner gelegt. Schmetterlinge sind als Bestäuber und Nahrung für andere Tiere ein wichtiger Teil unseres Ökosystems.

Holen Sie sich ein kostenloses Samensackerl für Ihr persönliches Schmetterlingsparadies bei der Gemeinde ab und helfen Sie mit, eine Nahrungsquelle für Schmetterlinge und deren Raupen sicher zu stellen.

Bei Fragen zum Schmetterlingssonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.

Nutzen Sie Ihr neu gewonnenes Schmetterlingsparadies auch um am „Natur im Garten“ Fotowettbewerb teilzunehmen. Unter dem Motto „Schmetterlinge – bunte Schönheiten im Fokus“ werden ab dem 23. April 2023 die besten Schmetterlingsfotos gesucht. Nähere Infos finden Sie unter www.naturimgarten.at/fotowettbewerb-2023

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

www.naturimgarten.at





Meldepflicht beim Befüllen von Pools

Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Die ersten warmen Frühlingstage lassen uns die lange Winterzeit vergessen. Die warmen Tage bringen es mit sich, dass viele diese Zeit verwenden ihre Pools zu füllen, um sie für die hoffentlich bevorstehenden „heißen Sommertage“ vorzubereiten.



copyright Pixabay

Die Wasserbehälter in unserer Gemeinde werden mittels Funküberwachung überwacht, wodurch ein erhöhter Wasserverbrauch sichtbar wird. Durch das Füllen der Schwimmbecken ist es nicht feststellbar, ob es sich bei dem erhöhten Wasserverbrauch, um ein Gebrechen handelt oder ob nur Füllungen vorgenommen werden.

Das Fassungsvermögen unserer Hochbehälter ist nicht so groß, um alle Pools auf einmal zu füllen. Für die Gemeindeverwaltung ist es daher sehr

wichtig, daß Sie den Zeitraum, in dem Sie ihr Becken füllen, unter der Telefonnummer **02258 / 8720** od. gemeinde@heiligenkreuz.gv.at, mindestens **3 Tage vorab**, bekannt geben.

Die Wasserentnahme von Hydranten ist nur für die Feuerwehr vorgesehen. Eine unkontrollierte Entnahme ist mit Diebstahl gleichzusetzen und kann die Wasserversorgung beeinträchtigen.

Füllungen zwischen 21 Uhr und 6 Uhr Früh sind zu unterlassen!

In diesem Zeitraum findet die Regeneration der Wasserbehälter statt, welche bei der momentan trockenen Witterung besonders wichtig ist.

Zur Veranschaulichung: Unsere Quellen haben im März 2022 noch 4000l/Stunde Wasser geliefert. Heuer, zur selben Zeit, sind es nur 600l/Stunde - also deutlich weniger.

Daher bitten wir Sie, sich an die Füllzeiten zu halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

HAND FÜRS
HOLZ **R**UDOLF
STROHMAYER

Gruberstraße 19 • 2532 Heiligenkreuz
0664 750 841 99
rudolf.strohmayer@handfuersholz.com

Tischler- & Montagearbeiten • Wohnungssanierungen



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Mittwoch, 26. April 2023
von 15.00 - 20.00 Uhr

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Feuerwehrhaus im 1. OG
HEILIGENKREUZ

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.

Weitere Infos: 0800 190 190

Freiwillige Feuerwehr Siegenfeld



Tag der offenen Tür mit Feuerlöscherüberprüfung Samstag, 6. Mai 2023 8:00 – 13:00

***Ab 8:00 Feuerlöscherüberprüfung durch die Firma Total Fire Stop
Brandschutztechnik GmbH - Prüfkosten pro Stk. € 13.-***

9:00 Vortrag – Wie kann ich mich für einen Blackout vorbereiten?

***10:00 Schulung Entnahme und Verwendung Defibrillator
Standort Fassade FF Haus***

11:00 praktische Löschübungen mit dem Handfeuerlöscher

***Fahrzeug- und Geräteschau – Infostand der Feuerwehrjugend
Hausgemachte Mehlspeisen und Kaffee
Speis (Würstel vom Grill) und Trank***

***Die Mitglieder der Feuerwehr Siegenfeld freuen sich auf Ihren geschätzten Besuch
Der Reinerlös dient zur Finanzierung von Ausrüstungsgegenständen der
Feuerwehrjugend***

Freiwillige Feuerwehr Siegenfeld, Gaadnerstraße 42, 2500 Siegenfeld, Kommandant OBI Ing. Roland Wagenhofer

Neues von der Musikkapelle Heiligenkreuz

Endlich, könnte man sagen. Endlich starten wir in ein musikalisches Arbeitsjahr, ohne Einschränkungen befürchten zu müssen.



Wobei - begonnen hat es ja schon viel früher, das musikalische Arbeitsjahr. Wir haben zu Beginn des Jahres drei Neujahrskonzerte gespielt, die unser Publikum begeistert aufgenommen hat und von denen wir glauben, dass es die besten Aufführungen in der nunmehr fast 40jährigen Geschichte (seit 1984) unseres Neujahrskonzertes waren. Herausragend war dabei der „Typewriter“, bei dem Martin Reumüller als „Solist“ bewies, dass er nicht nur das Schlagzeug, sondern auch das Zehn-Finger-System perfekt beherrscht.



Allerdings haben uns auch die traurigen Seiten des Musikantenlebens wieder eingeholt. Fast genau ein Jahr nach dem Tod unseres Ehrenkapellmeisters Heinrich Schieder hatten wir am 18. März die traurige Pflicht, unserem Ehrenmitglied Ferdinand Nagl die letzte Ehre zu erweisen. Mit Josef Steiner, welcher im

September 2022 verstorben war, sind damit binnen Jahresfrist 3 Mitglieder von uns gegangen, die in den späten 1960er-Jahren die Musikkapelle Heiligenkreuz als Verein gegründet und aufgebaut haben.

Nun wollen wir aber voller Elan in die Frühjahrs- und Sommersaison starten, die uns Auftritte beschert, auf die wir in den letzten Jahren verzichten mussten. So zum Beispiel das Maibaumaufstellen am 30. April und den Klostermarkt im Stift

Heiligenkreuz tags darauf. Am 20. Mai findet in Heiligenkreuz am Waasen das traditionelle Heiligenkreuzertreffen mit unseren Musikfreunden aus dem Burgenland, aus Kroatien und natürlich mit den steirischen Gastgebern statt.

Unser besonderer Dank geht an Sie. Sie haben uns in den letzten Jahren nicht nur bei unseren - spärlichen - Auftritten die Treue gehalten, sondern es durch ihre finanziellen Zuwendungen möglich gemacht, dass wir trotz deutlich geringerer Einnahmen aufgrund fehlender Auftritte unser Vereinsleben weiter bestreiten konnten.

Hier ein kleiner Überblick über unsere Termine im April und Mail 2023:

- 08. April** Besuch der unterstützenden Mitglieder
- 08. April** Auferstehungsfeiern in Alland und in Sittendorf
- 09. April** Auferstehungsfeier in Heiligenkreuz
- 23. April** Florianitag in Maria Raisenmarkt
- 30. April** Maibaumaufstellen in Heiligenkreuz
- 01. Mai** Klostermarkt im Stift Heiligenkreuz
- 20. Mai** Heiligenkreuzertreffen in Heiligenkreuz am Wassen (Stmk.)
- 27. Mai** Bezirksmusikfest und Marschmusikwertung in Hirtenberg
- Ende Mai/Anf. Juni** Maibaumumschneiden in Heiligenkreuz

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse!

FREIWILLIGE FEUERWEHR SIEGENFELD



Bericht der 132. Jahreshauptversammlung

Bei der 132. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Siegenfeld, welche im Gasthof Skilitz stattfand, wurden **Emma Jagschitz** und **Marlene Wagenhofer** zur Feuerwehrfrau, **Philipp Stroinigg** zum Hauptfeuerwehrmann und **Stefan Kahlhofer** zum Oberlöschmeister befördert.



Eine Urkunde und die entsprechenden Dienstgrade der erfolgreich abgelegten 1. und 2. Erprobung erhielten die Mitglieder der Feuerwehrjugend Siegenfeld überreicht.



Mitgliedernachmittag der Feuerwehrjugend Siegenfeld und Heiligen-

kreuz Die Feuerwehrjugend Siegenfeld veranstaltete gemeinsam mit den Mitgliedern der Feuerwehrjugend Heiligenkreuz einen Ausflug auf den Eislaufplatz in Traiskirchen. **Danke an alle Jugendbetreuer für diesen gelungenen Nachmittag!**



Einsätze



PKW Bergung



Entwurzelter Baum stürzt auf parkende Autos im Rosental



Brandübung – Atemschutz - Menschenrettung



Am **9. März** fand eine Brandübung am Gelände der alten Kläranlage im Ortsteil Rosental statt. Die Übung wurde als Einsatzübung abgehalten. Die Übungsannahme beinhaltete für die Teilnehmer einen simulierten Brand mit Disconebel welcher sich im Stromverteiler des Kontrollhauses der Kläranlage ereignete. Bei der Übungsalarmierung wurde weiter mitgeteilt, dass eine Person – der zuständige Klärwärter – vermisst wird. Nach genauer Lageerkundung durch den Gruppenkommandanten des Hilfeleistungsfahrzeuges 2 wurde jeweils eine Löschleitung für den Außen- sowie dem Innenangriff aufgebaut. Der bereits ausgerüstete Atemschutztrupp wurde in das Haus entsendet und konnte in kurzer Zeit die vermisste Person lokalisieren und ins Freie zur weiteren Versorgung bringen, anschließend wurde der Brand im Innenbereich gelöscht. In der Zwischenzeit wurde ein Druckbelüfter in Stellung gebracht um das Gebäude vom Rauch zu befreien. Parallel zur Menschenrettung durch den Atemschutztrupp sorgte eine zweite Löschleitung für die Brandbekämpfung im Außenbereich des Gebäudes.

Vielen Dank an die Gemeindevertretung Heiligenkreuz für die Nutzung des Objekts für Übungen und Schulungen!

Schulungen



Funkschulung
Arbeiten in der Einsatzleitung



Fahrzeug- und Geräteschulung – Hilfeleistungsfahrzeug 2



Ehrenamtlich für Siegenfeld!

Weitere Informationen, Fotos, ausführliche Tätigkeits- und Einsatzberichte finden Sie auf der neu gestalteten Internetseite

www.feuerwehr-siegenfeld.at

Feuerwehr Heiligenkreuz



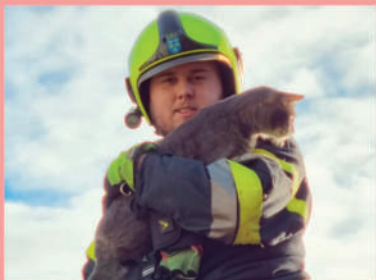
Einsätze



Verkehrsunfall L130



Verkehrsunfall auf der A21



Tierrettung in Heiligenkreuz



LKW-Bergung in Heiligenkreuz



Unterstützung der FF Siegenfeld bei einer PKW-Bergung

147. Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand wie gewohnt im Klostergasthof Heiligenkreuz statt. Neben den Berichten des Kommandanten sowie der Chargen und Sachbearbeiter wurden unter den ca. 50 Anwesenden, darunter unser Bürgermeister, Vizebürgermeister und der Leiter des Verwaltungsdienstes im Abschnitt Baden-Land VI Thomas Gindl, auch einige Ehrungen und Beförderungen vorgenommen:

Ehrungen der Gemeinde Heiligenkreuz:

Für 25-jährige Verdienste: HFM Katharina Rankl

Für 40-jährige Verdienste:

HFM Walter Hohlagschwandtner

Befördert wurden:

Emir Hadzic zum JFM 1. Erprobung

Leo Rautek zum JFM 2. Erprobung

Alexander Postl zum JFM 2. Erprobung

Chantal Schaffer zum Oberfeuerwehrmann

Markus Fahrenberger zum Hauptverwaltungsmeister

Besonders erfreulich ist, dass fünf neue Mitglieder angelobt werden konnten:

Für den Aktivdienst:

PFM Julia Studirach

Für die Feuerwehrjugend:

JFM Raul Gabriel Pop

JFM Maximilian Nagl

JFM Paul Höretzeder

JFM Sascha Chochola



Wir gratulieren allen geehrten und beförderten Kameraden!

Sonstiges

Erfolg beim NÖ Landesskibewerb der Feuerwehrjugend

Beim Landesskibewerb der Feuerwehrjugend im März 2023 nahmen auch 5 unserer Mitglieder erfolgreich teil.

Die Bezirkswertung der Altersklasse 1 konnte unsere Anna Strutzenberger für sich entscheiden, Alexander Postl belegte Rang 4 und Leo Rautek den 6. Platz.

Auch in der Altersklasse 2 konnte Dominic Marx den Bezirkssieg nach Heiligenkreuz holen, knapp vor Maximilian Nagl!

Wir gratulieren unserer Jugend und dem Betreuersteam ganz herzlich!!



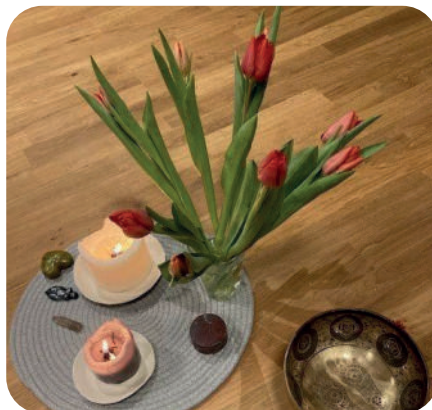
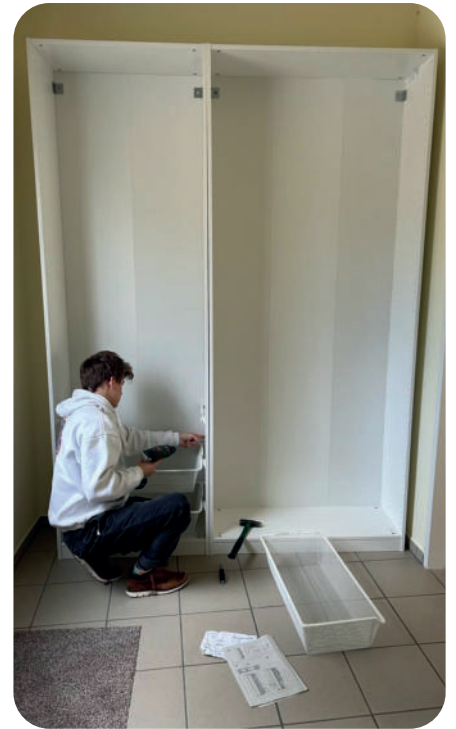
Übung: Rettung aus Höhen und Tiefen



Im Februar 2023 hatten wir die Möglichkeit die Rettung von Personen aus Schächten, Gruben usw. zu üben. Zu diesem Zweck wurde die Mobile Übungs-Anlage der Fa. Dräger aufgebaut. Ziel war es, die eigenen Mittel effektiv zu nutzen und zu erkennen wo Material und Personal an ihre Grenzen kommen.

www.ff-heiligenkreuz.at

IMPRESSIONEN AUS DEM KOMMZ SIEGENFELD



DEZ 2022-MÄRZ 2023



Erfolgreicher Start für die Energiegemeinschaft Heiligenkreuz



Am 1. Februar startete unsere Heiligenkreuzer Energiegemeinschaft. Insgesamt 34 Teilnehmer tauschen seither lokal, umweltfreundlich produzierten Strom. Auch die PV-Anlagen der Gemeinde nehmen an der Energiegemeinschaft teil. Strom, der nicht genutzt wird, kann so anderen Verbrauchern zur Verfügung gestellt werden.

Bürgermeister Franz Winter meint dazu: „Gerade in Zeiten hoher Strompreise und geopolitischer Unsicherheiten ist es sinnvoll lokal zu handeln. Die Gemeinde geht hier mit gutem Beispiel voran und stellt ihre großen Erzeugungsanlagen zur Verfügung.“

Insgesamt wurden im Monat Februar von unseren Mitglieder bereits 3.650 kWh um 22ct/kWh exkl. USt. getauscht - und die Gemeinschaft soll weiter wachsen. Derzeit ist das Anmeldeportal zwar

geschlossen, um Feinabstimmungen vorzunehmen und erste Ergebnisse zu analysieren, diese soll aber im Mai, wieder geöffnet werden.

Auch der ORF berichtete in der Sendung Österreich Bild am 26. März über die Heiligenkreuzer Energiegemeinschaft, die zu den Vorreitern in Österreich gehört.

TIPP: Für alle Mitglieder und Interessierte findet am 29. April der erste „Tag der Energiegemeinschaft“ beim Gebäude der Energie Zukunft Niederösterreich (Hauptstrasse 13, 2532 Heiligenkreuz) statt, bei dem Fragen zum lokalen Stromtausch und PV Anlagen beantwortet werden. Die Niederösterreichische Versicherung unterstützt uns hier mit einem kulinarischen Rahmenprogramm.



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

DIE TURBO-SCHATTENSPENDER

Einjährige Kletterpflanzen sorgen rasch für Begrünung. Sie wachsen in einer Saison mehrere Meter und blühen dabei prächtig. Probieren Sie es aus!

- Bekannte Arten sind Prunkwinde (*Ipomoea*), Glockenrebe (*Cobaea*) und Schwarzäugige Susanne (*Thunbergia*). Wenn Sie eine essbare Variante möchten, pflanzen Sie kletternde Sorten von Kapuzinerkresse (*Tropaeolum*) oder Stangen- bzw. Feuerbohnen.
- Die schnellen Kletterer bevorzugen sonnige, nicht zu windige Standorte. Säen bzw. auspflanzen in Erde oder ausreichend große Gefäße ist erst nach den Eistagen empfehlenswert.
- Für ihr rasches Wachstum brauchen die Klimmer ausreichend Erde, Nährstoffe und Wasser. Das Klettergerüst muss stabil und windsicher sein. Es eignen sich Rankgerüste aus Metall oder Holz, Flechtwerke und vieles mehr.

Kapuzinerkresse hat essbare Blüten, Knospen und Blätter.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

„Ab ins Gelbe“

NEU seit 1.1.2023 im Gelben Sack: Verpackungen aus Metall und Aluminium

Aufgrund von wiederholten Müllablagerungen von Metall Dosen im Gelben Sack, die bei den Müllinseln abgelegt wurden, hier noch einmal zur Erinnerung:

Der Gelbe Sack wird von der Müllabfuhr laut Abfuhrplan abgeholt und sollte nicht in den Müllinseln abgelegt werden.



Entsorgung beim Altstoffsammelzentrum möglich

Auch wenn die Metallcontainer aus den Müllinseln entfernt wurden, ist die Entsorgung von Metall Dosen beim ASZ im Helenental, weiterhin möglich. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der Rückseite Ihres Abfuhrplans.

Was kommt seit 01.01.2023 ins „Gelbe“?

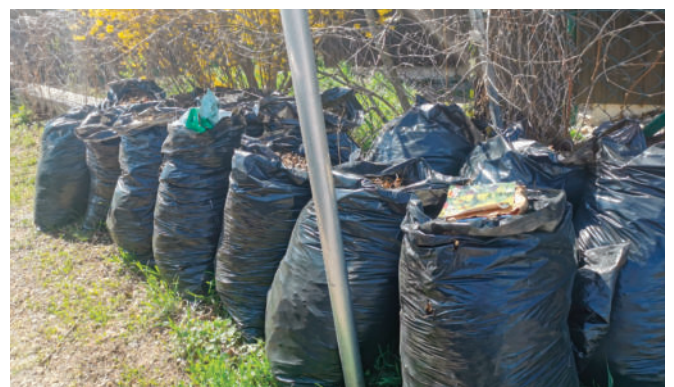
Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Das sind z.B.:

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- **NEU:** Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)

Illegale Müllablagerungen

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Müllablagerungen am Straßenrand, auf Wiesen und in Wäldern, welche durch Gemeindearbeiter mühevoll entsorgt werden müssen!

Kaum zu glauben, dass es Personen gibt die unsere Wälder und Wiesen so verschmutzen!
Diese Ablagerungen sind strafbar und werden zur Anzeige gebracht!



Hundekot in Feldern, Wiesen und Siedlungsgebiet sorgt für Probleme

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes stellen eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen.

Die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe erzeugen beste und gesunde Lebensmittel. Sauberkeit ist dabei von eminenter Bedeutung. Es besteht allgemeine Zustimmung, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Hundekot auf den Feldern ist keinesfalls Düngung, sondern punktuelle Verunreinigung.

Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auf die **Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz:**

„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EURO 730,-- zu bestrafen.“

Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden, etc. Daher die Bitte an die Hundehalter:

- Bedenken Sie ihre Verantwortung und nehmen sie Rücksicht!
- Respektieren Sie die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlassen Sie öffentliche oder private Flächen so sauber wie Sie diese vorzufinden wünschen!
- Sammeln und entsorgen Sie den Hundekot

Weiters besteht im Siedlungsgebiet Leinen oder Maulkorbpflicht.

Danke!



**VinziRast am Land - Eröffnungsfest
am 7. Mai 2023**

Adresse: Mayerling 1, 2534 Alland

vinzirast.at



Aktuelle Förderungen für Privatpersonen

Moderne und gut sanierte Gebäude bieten maximalen Komfort, neue Heizungen arbeiten effizient und klimaschonend. Photovoltaik und Elektromobilität sind gefragt wie nie. Sichern Sie sich mit den Förderungen von Bund und Land Niederösterreich einen finanziellen Beitrag zu Ihrem Projekt.

Neubau Landesförderung NÖ

Das Land NÖ fördert die **Neuerrichtung** von Eigenheimen sowie den **Ersterwerb** einer Wohnung oder eines Reihenhauses. Die Förderung besteht aus einem Darlehen mit einer Laufzeit von 27,5 oder 34,5 Jahren und einem garantierten Zinssatz von 1%. Die Rückzahlung ist gestaffelt, in den ersten Jahren muss weniger zurückgezahlt werden.

Die **Höhe des Förderdarlehens** ergibt sich aus einem Punktesystem und hängt von mehreren Faktoren ab:

- Energieeffiziente und nachhaltige Bauweise
- Bonus für Lagequalität (Hausbau im Ortskern und/oder in einer Abwanderungsgemeinde)
- Familienförderung: Für eine Jungfamilie mit 2 Kindern und einer unselbstständigen Erwerbstätigkeit eines Elternteils ergibt sich zum Beispiel ein Gesamtförderdarlehensbetrag von bis zu 75.000 Euro.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.noe.gv.at



© J. Gansch

Sanierung Landesförderung NÖ

Das Land NÖ bietet im Rahmen des Förderprogrammes „NÖ Eigenheimsanierung“ zwei Varianten:

- Die Sanierung **MIT Energieausweis** führt bei Wärmeschutz -und Energieeffizienzmaßnahmen zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs. Das Land NÖ unterstützt Sie bei dieser Variante mit einem **10%igen Direktzuschuss** und zusätzlich wahlweise mit einem **2%igen jährlichen Zuschuss** zur Rückzahlung eines Darlehens über die Dauer von 10 Jahren.
- Die Sanierung **OHNE Energieausweis** wird für Einzelmaßnahmen wie Dachsanierung, Dämmung oder Heizungstausch beantragt. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie bei dieser Variante mit einem **3%igen jährlichen Zuschuss** zur Rückzahlung Ihres **Darlehens** über die Dauer von 10 Jahren. **Alternativ** dazu ist auch ein **einmaliger Zuschuss von 10 %** der förderbaren Sanierungskosten möglich.

Förderhöhe: Die Höhe der Förderung richtet sich **nach dem Maß der Verbesserung** bezogen auf den Heizwärmebedarf des Gebäudes. Der Energieausweis berechnet und dokumentiert IST-Zustand und künftigen SOLL-Zustand. Resultierende anerkannte Sanierungskosten werden mit einem Punktesystem berechnet. Aufgrund der Wohnungsgröße werden pro m² **maximal 600 Euro für maximal 130 m² Wohnnutzfläche** anerkannt.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.noe.gv.at

Mehr für Ihren Hauskauf

Für den **Kauf eines Eigenheims im Wohnbaurand** erhöhen sich die förderbaren Sanierungskosten um **20.000 Euro**; eine **weitere** Erhöhung der förderbaren Sanierungskosten um **10.000 Euro** ist möglich, wenn das Sanierungsobjekt entgeltlich erworben wird und von einer **Jungfamilie** nach Fertigstellung der Gebäudesanierung mit Hauptwohnsitz bewohnt wird. Der Kauf des Eigenheims darf bei Antragstellung **max. drei Jahre** zurückliegen.

Bundesförderung „Sanierungsscheck für Private 2023/2024“

Die Bundesregierung fördert **thermische Sanierungen** im privaten Wohnbau **für Gebäude, die älter als 20 Jahre**. Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen und Teilsanierungen, die den Heizwärmebedarf um mind. 40 % senken. Einzelbauteilsanierung wird ebenso gefördert. Die Förderung beträgt je nach Sanierungsart **zwischen 3.000 Euro und 14.000 Euro**. Anträge können bis zur Ausschöpfung des Förderkontingents gestellt werden, längstens bis **31.12.2024**.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.umweltfoerderung.at

„Raus aus Öl und Gas“- Förderung

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Das **Land NÖ** fördert mit einem Direktzuschuss **bis zu 3.000 Euro** (bis max. 20% der Gesamtkosten).

Alle Informationen zur Förderung unter: www.noe.gv.at

Auch die **Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“** unterstützt Umstiegswillige mit **bis zu 7.500 Euro** bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten. Zusätzlich wird ein **Bonus** von **2.000 Euro** vergeben, wenn eine gasbetriebene Heizung durch ein klimafreundliches System ersetzt wird. Bei Tausch des Heizsystems und gleichzeitiger Errichtung einer thermischen **Solaranlage** (mind. 6m²) gibt es darüber hinaus noch einmal **1.500 Euro**.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.umweltfoerderung.at und kesseltausch.at

Photovoltaik

Mit einem Investitionszuschuss gefördert werden sowohl **Neuerrichtungen** als auch **Erweiterungen** von PV-Anlagen und zeitgleich errichtete, neue **Stromspeicher**. Die Bundesförderung wird über die OeMAG abgewickelt, unterteilt sich in vier Kategorien (je nach Anlagenleistung) und ist zu festgelegten Zeitpunkten („Fördercalls“) zu beantragen.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.oem-ag.at

e-Mobilität

Privatpersonen können auch für **Förderungen von e-Fahrzeugen und e-Ladeinfrastruktur** ansuchen. Die Förderung setzt sich zusammen aus einer Pauschalförderung des Bundes und einem e-Mobilitätsbonus des Fahrzeughändlers. Die Förderung für ein **e-Auto** beträgt in Summe **bis zu 5.400 Euro**. Auch weitere Elektrofahrzeuge wie Plug-In Hybridfahrzeuge, E-Motorräder usw. sind förderfähig.

Zusätzlich wird die **e-Ladeinfrastruktur** gefördert: 600 Euro für ein intelligentes Ladekabel oder für eine Wallbox (Heimladestation) bzw. 900 Euro bis 1.800 Euro für die Ladeinfrastruktur im Mehrparteienhaus.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.umweltfoerderung.at

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at

Ärztenotdienst

Sa, 08.04.2023 So, 09.04.2023	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 15.04.2023 So, 16.04.2023	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200
Sa, 06.05.2023 So, 07.05.2023	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358
Sa, 13.05.2023 So, 14.05.2023	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200
Sa, 03.06.2023 So, 04.06.2023	08 -14 Uhr	Dr. Angelika BARTMANN	02258/8200
Sa, 17.06.2023 So, 18.06.2023	08 -14 Uhr	Dr. Andrea MITTERMAYR	02237/7358



Gasthof Skilitz
Badnerstrasse 2
Siegenfeld
Tel.: 02252/41187
www.skilitz.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

eine/n KELLNER/IN

mit oder ohne Inkasso in Vollzeit.

Bezahlung: € 2016,30 Brutto, Wochenenddienst
und eigenes KFZ sind Voraussetzung.

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in,
der/die aus Leidenschaft im Service arbeitet
und sich in unser motiviertes Team einfügt.

BEWERBUNG bitte unter:
0676/ 612 72 25 oder skilitz@skilitz.at



Wir suchen zur Verstärkung unseres Team's
eine/n nette Kollegin bzw. Kollegen!
Auf geringfügiger Basis

1 Woche 2 x 4 Std. und in der
darauf folgenden 3 x 4 Std.
8-12 Uhr

Bewerbungen bitte unter **02258/30 2 30**

Greißlerei Doris Wallisch, Hauptstraße 7, 2532 Heiligenkreuz

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Heiligenkreuz.
Erstellung und Gestaltung: Corinna Reumann
Erscheinungsort und Verlagspostamt 2532 Heiligenkreuz.
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Winter

GEMEINDE HEILIGENKREUZ

Hauptstraße 7
2532 Heiligenkreuz

T: +43 (0) 2258 / 8720
F: +43 (0) 2258 / 8720-15
E: gemeinde@heiligenkreuz.gv.at

www.heiligenkreuz.at